

Das besondere Projekt 2012

Unser Team-Song – Innovatives Teambuilding für Studienanfänger an der DHBW Mosbach



Sprich, damit ich Dich sehe.

Ihr Partner für
Stimm- und Sprechtraining,
Führungskommunikation und
Work-Life-Strategie

Ein Song, ein Team – warum Erstsemester im dualen Studium innovatives Teambuilding brauchen

Gitarrenklänge, Händeklatschen und lauter Gesang hallen durch den Raum voll strahlender Gesichter: „Kuthata Mpaarei – Never give up!“ singen die Erstsemester an der DHBW Mosbach. Es ist ihr ganz persönlicher Team-Song, für den sie Worte aus dem Maori übernahmen. Den haben die Studienanfänger innerhalb eines Tages gemeinsam geschrieben, entwickelt und aufgenommen. Dabei haben sie nicht nur ungeahnte Potenziale und Fähigkeiten entdeckt und genutzt, sondern auch sich selbst und ihre Mitstudierenden intensiver kennengelernt – und sind als Team enger zusammengewachsen.



Über 10.000 Erstsemester beginnen jeden Herbst ihr Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW). Sie bietet an ihren acht Standorten und vier Außenstellen (Campus) in Kooperation mit zahlreichen Unternehmen und sozialen Einrichtungen praxisorientierte und berufsintegrierte Studiengänge an. Allein am Standort DHBW Mosbach sind es knapp 3000 Studienanfänger, 530 von ihnen im Bereich Wirtschaft – laut DHBW ein neuer Rekord!

Damit der Einstieg und das gegenseitige Kennenlernen für die große Zahl von Neuzugängen leichter wird, wandte sich Prof. Dr. Volkhard Wolf, Leiter des Studiengangs Industrie/Informationsmanagement, für die Ausgestaltung des Einführungstages an PARLA. Denn so schnell, wie neue Kontakte geknüpft werden, so schnell trennen sich die Studierenden für ihre verschiedenen Kurse oder den jeweiligen Ausbildungsbetrieb. Der Einführungstag sollte daher dazu genutzt werden, dass die Studienanfänger sich kennenlernen, ein nachhaltiges Teamgefühl entwickeln und das soziale Miteinander auch während ihres Studiums fortsetzen. Der Weg über die Musik war dabei genau die richtige Wahl: Als große Gruppe und phasenweise in kleineren Teams arbeiteten die Erstsemester zusammen, entwickelten gemeinsam einen Team-Song und hatten neben ihrem Ergebnis ein einzigartiges Erlebnis, das sie verbindet – und vor allem Spaß.

Der Weg über die Musik – Inhalte und Ziele des Team-Songs

Durch die Arbeit am Team-Song erlebten die Teilnehmer, wie sie ...

- ...soziales Miteinander fördern und den Team-Gedanken stärken
- ...Hemmungen abbauen; ungeahnte Kompetenzen entdecken und frei entfalten
- ...aus vielen Gedanken und Ideen eine gemeinsame Visionen entwickeln und Synergien nutzen
- ...kommunikative Fähigkeiten konstruktiv einsetzen
- ...ihre Selbstmotivation stärken

Das Seminar

Durchgeführt wurde das gruppendynamische und kreativitätsfördernde Projekt von José Rodriguez Melgarejo, Diplom-Musikpädagoge und Vocal-Coach und Spanien-Experte bei PARLA International, und seiner Assistentin Stefanie Wagner. Schnell und gezielt bauten sie Hemmschwellen ab und



überwanden Schüchternheiten, um eine freie und kreative Atmosphäre und Arbeitsgrundlage zu schaffen. Die Namen von Teilnehmern wurden kollektiv wiederholt, mal gesprochen, mal gesungen, so dass die Studierenden sich vertrauter wurden, ein Gefühl für ihre Stimme und Töne bekamen und durch ein erstes gemeinsames Klangerlebnis verbunden waren.

Immer wieder führten die Teilnehmer konstruktive Gespräche in Brainstorming-Runden und kleinen Übungsgruppen, wobei nicht nur zielorientierte und selbstreflexive Prozesse angestoßen und Wünsche und Erwartungen formuliert wurden, sondern die Erstis sich auch austauschten und im kommunikativen Miteinander besser kennenlernten.

Neben Kreativitätstechniken wie der Walt-Disney-Strategie stand vor allem die Musik im Zentrum – und zwar in all ihren Facetten. Dabei war nicht entscheidend, ob jemand singen oder ein Instrument spielen kann, sich für unmusikalisch hält oder nicht. Es ging vielmehr darum, einen gemeinsamen „Beat“ zu finden, so dass alle Teammitglieder harmonieren. So sollten die Teilnehmer etwa spielerisch über die Tonart ihres Team-Songs entscheiden, einen Rhythmus und das Tempo bestimmen und Instrumente auswählen:

Dur oder Moll? Schnell oder langsam? Gitarre, Klavier oder eines der vielen Percussioninstrumente?

Die Musizierphasen wechselten sich dabei immer wieder mit kreativen Einheiten und Teammeetings ab. So verfassten die Studierenden Strophenteile in Gruppenarbeit und verbanden ihre Parts schließlich zu einem gemeinsamen Songtext.

Am Ende performten sie das fertige Lied nicht nur, sondern nahmen es auch mit dem portablen Tonstudio auf. Ein zusammenschweißendes Erlebnis, eine positive emotionale Erinnerung, eine Quelle zur Selbstmotivation – und ein echter Team-Song.



Stimmen zum Seminar

Statements von Teilnehmern

„Absolut positiv überrascht!“ David Pahls
 „Super Stimmung und Motivation, toller Workshop!“ Patrick Klotz
 „Ergebnis hat Erwartung übertroffen!“ Thorsten Wieland

Statement von Patrick Bauer, Vertretung der DHBW Mosbach (Event-Betreuung, Organisation und Koordination)

„Ich bin vom Engagement der Studierenden begeistert. Ich habe gesehen, wie sie sich alle das erste Mal gesehen haben und manche noch sehr verschlossen waren. Da war der Team-Song optimal: Sie haben sich geöffnet, musiziert, sind aufeinander zugegangen. Sehr gelungenes Event!“

Wo erfahren Sie mehr?

Hat Sie das Projekt neugierig gemacht? Mehr erfahren Sie direkt bei mir. Ich freue mich auf Ihre Resonanz.



Anja Oser

Inhaberin **PARLA®**

Bergstraße 132
 D-69121 Heidelberg

Telefon: +49 6221 58 58 40

Telefax: +49 6221 48 40 57

E-Mail: aoser@parla.de

Internet: www.parla.de

Heidelberg, den 09. November 2012

Anja Oser, Inhaberin **PARLA®**